

Baiersbronn

Alte Tradition wird bewahrt

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 22.05.2012 um 21:00



Norbert Beck, Michael Ruf, Klaus Michael Rückert, Architekt Thomas Mohr, Zimmermann Thomas Haist, Markus Kalmbach und Dajana Grzesik bei der Übergabe der Leader-Plakette. Foto: Braun Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Monika Braun Baiersbronn. Mit der Übergabe der Leader-Plakette wurde die Schwarzwaldbrennerei Markus Kalmbach im Stöckerweg 16 als neue touristische Attraktion ausgezeichnet.

"Es soll keine Kneipe sein, vielmehr stellt die neue Schaubrennerei mit dem ausgebauten Probierstüble einen weiteren Programmpunkt für den örtlichen Tourismus dar", so Inhaber Markus Kalmbach.

Die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald fördere Projekte im ländlichen Raum, um die Steigerung und Sicherung der Lebensqualität in den strukturschwachen, ländlichen Regionen zu unterstützen, so Landtagsabgeordneter Norbert Beck. Die Region werde bereichert, daher auch die Leader-Förderung. Baiersbronn sei absolut am Puls der Zeit, "wenn alle ihre Talente einbringen und kreativ sind, funktioniert Entwicklung im ländliche Raum", betonte Landrat Klaus Michael Rückert, zugleich stellvertretender Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Von Stärke durch Regionalität sprach Bürgermeister Michael Ruf, der auf die Tradition des Schnapsbrennens einging. Da schon der Baiersbronner Wanderhimmel und die Hüttenkonzeption mit Leader-Fördermitteln unterstützt worden waren, füge sich die Schwarzwaldbrennerei von Markus Kalmbach gut in den Naturerlebnistourismus Baiersbronns ein, so Dajana Grzesik, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Letztlich vervollständige das Projekt das Angebot und stelle eine Verzahnung der Leader-Entwicklungsziele dar. Die Förderquote habe bei 20 Prozent der Nettokosten gelegen.